

Zoll Gießen erzielt 3,1 Milliarden Euro Erfolgreich gegen Schwarzarbeit!

Das Hauptzollamt Gießen erzielt 3,1 Milliarden Euro Steuereinnahmen und bekämpft erfolgreich Schmuggel sowie Schwarzarbeit.



Gießen, Deutschland - Im Jahr 2024 verzeichnete das Hauptzollamt Gießen beeindruckende Steuereinnahmen von 3,1 Milliarden Euro, während gleichzeitig rund 400.000 Vollstreckungsfälle bearbeitet wurden. Diese Bilanz stellt eine Steigerung von 31,9 % bei den eingetriebenen Forderungen dar, die fast 200 Millionen Euro betrugen. Unter der Leitung von Uta Ruge ist die Zollbehörde ein entscheidender Player im Kampf gegen Schmuggel und illegale Beschäftigung in Hessen.

Das Hauptzollamt nahm im vergangenen Jahr insgesamt 6.790 Plagiate und über 4.000 Waren aufgrund von Verstößen gegen verschiedene Gesetze aus dem Verkehr. Besonders bemerkenswert war die Beschlagnahme von 5.904 Tabletten des

Medikaments Padma 28 , das eine geschützte Pflanzenart enthielt. Auch auf dem Gebiet der Schwarzarbeit zeigte der Zoll Präsenz: Über 3.300 Strafverfahren wurden eingeleitet, und es wurden Schäden von etwa 18 Millionen Euro aufgedeckt. Die Zollbehörde kündigte an, weiterhin engagiert zu arbeiten und sucht für das kommende Jahr Auszubildende und neue Mitarbeiter.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Vandalismus
Ursache	Schwarzarbeit, illegale Beschäftigung, Sozialleistungsbetrug
Ort	Gießen, Deutschland
Schaden in	18000000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net